

Die AG in Aktion

Kommentar für die Lehrperson

1 Übersicht

1.1 Thema und Inhalt

Thema dieses Moduls ist das Funktionieren von Unternehmen am Beispiel von Aktiengesellschaften. Es folgt dabei einem problemorientierten didaktischen Aufbau: Herzstück des Moduls sind Fallstudien zu unterschiedlichen Konfliktsituationen zwischen den verschiedenen Entscheidungs- und Verantwortungsträgern innerhalb einer Unternehmung. Auf diese Weise wird ein lebendiger, facettenreicher Zugang zu einem sonst eher «technisch-rechtlichen» Thema angeregt. Zentrale Herausforderungen der Corporate Governance werden im Modul ebenso behandelt wie die Agency-Problematik und mögliche Lösungsstrategien.

1.2 Didaktisches Format: E-Paper

Im Zentrum des Moduls steht ein E-Paper mit Grundlagenwissen, Fallstudien und Arbeitsaufträgen. Begriffe des Glossars werden im E-Paper mit einem Mausklick erklärt. Das E-Paper kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

www.iconomix.ch/ag

1.3 Dauer

Je nach Vertiefungsgrad zwischen zwei bis fünf Lektionen.

1.4 Geeignete Fächer





Wirtschaftsfächer, z.B. an Gymnasien und Berufsmaturitätsschulen mit kaufmännischer oder technischer Ausrichtung; Recht.

1.5 Anspruchsniveau

Mittel bis anspruchsvoll. Das E-Paper ist am Anspruchsniveau von Maturitätsschulen ausgerichtet (BM und GYM).

1.6 Unterlagen zum Modul

Das Modul umfasst neben dem Kommentar für die Lehrperson folgende Unterlagen:

-  E-Paper «Die AG in Aktion»
-  Aufgabenset
-  Lösungshinweise
-  Begriffsglossar

1.7 Angestrebte Handlungskompetenzen

Mit dem Modul werden folgende Teilbereiche in ökonomischer Handlungskompetenz gefördert:

| | Einstellungen | Wissen | Fertigkeiten |
|------------------------------|--|--|---|
| Personale Kompetenzen | Bereit sein, mittels Fallstudien einen fachlichen Zusammenhang aufzuarbeiten. | Sich in eine unternehmerische Entscheidungssituation hineinversetzen und die verschiedenen Interessen und Positionen analysieren. | Ein Repertoire aufbauen zur Analyse und Bewältigung von Konfliktsituationen oder Interessensgegensätzen. |
| Soziale Kompetenzen | Sich darauf einlassen, mittels Rollenspiel eine Konflikt- oder Entscheidungssituation zu rekonstruieren. | In der Gruppe oder im Rollenspiel Interessensgegensätze rekonstruieren. | |
| Fachliche Kompetenzen | Bereitschaft zeigen, mit einem analytischen Blick ans Thema Konflikte heranzugehen. | Grundlagen der Unternehmensform AG kennen lernen; Auseinandersetzung mit der Agency-Problematik; Corporate Governance als Konzept kennen; Strategien zum Interessensausgleich (Checks and Balances) im Unternehmensumfeld kennen lernen. | Aufgrund des angeeigneten fachlichen Wissens verwandte Problemstellungen erkennen und analysieren können. |

2 Hinweise zum Modul

Die in der Schweiz am meisten verbreitete Unternehmensform ist die Aktiengesellschaft (AG); es gibt davon ungefähr 110 000, die aktiv als Unternehmen tätig sind. Unter den AGs gibt es wiederum verschiedene Typen. Da sind die relativ wenigen und oft sehr grossen Unternehmen, deren Aktien breit gestreut sind und an der Börse gehandelt werden. Daneben gibt es auch viele kleine und mittlere AGs, die häufig im Familienbesitz sind und bei denen der Hauptaktionär oder die Hauptaktionärin gleichzeitig als Firmenchef oder Firmenchefin tätig ist.

In diesem Modul werden die Lernenden mittels Fallstudien mit konkreten Unternehmenssituationen konfrontiert, die zu einer vertieften und problemorientierten Auseinandersetzung mit den wichtigsten Organen der AG und ihren Funktionen führen. Die Lernenden erfahren, wie die verschiedenen Beteiligten in der AG zusammenwirken, weshalb sie unter Umständen verschiedene Interessen vertreten, weshalb Konflikte zwischen Aktionärinnen und Management entstehen und wie diese gelöst werden können. Übergeordnetes Ziel des Moduls ist es, die Lernenden dazu zu befähigen, unternehmerische Entscheid- und Konfliktsituation zu analysieren und Lösungsansätze zu diskutieren.

Zum Aufbau des E-Papers

Kapitel 1 und 2: Einführung

In den ersten beiden Kapiteln werden die Lernenden mit einem Fallbeispiel in die Thematik des Moduls eingeführt: Eine Konfliktsituation zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in einer privat geführten Aktiengesellschaft (Solarelec AG) wird dergestalt nachgezeichnet, dass die Lernenden ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedlichen Rollen, Funktionen und Sichtweisen der verschiedenen Steuerungsorgane innerhalb der Unternehmung erhalten. Die Arbeitsaufträge, die an das Fallbeispiel anschliessen, unterstützen die Lernenden dabei, das Fallbeispiel präzise zu analysieren.

Kapitel 3 bis 5: Fachliche Grundlagen und Begriffliches

In den Kapiteln 3 bis 5 wird einerseits grundlegendes Wissen zu Aufbau und Organisation von Aktiengesellschaften vermittelt. Die wichtigsten Organe einer AG (Aktionariat, Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle, Belegschaft) und deren Funktionen werden prägnant beschrieben. Andererseits erhalten die Lernenden einen kontextbezogenen Einblick in die Konflikttheorie und setzen sich mit diesbezüglich zentralen Problematiken und Lösungsstrategien auseinander. Insbesondere lernen sie das Konzept der sogenannten Agency-Problematik kennen und erwerben Kenntnisse zum Thema Corporate Governance.

Alle drei Kapitel enthalten neben fachlich-theoretischen Ausführungen auch Arbeitsaufträge, die einen Transfer zwischen Theorie und Fallstudien ermöglichen.

Kapitel 6 und 7: Anwendung und Vertiefung

Im letzten Teil des E-Papers stehen zwei Fallbeispiele im Fokus. Beide Fallbeispiele dienen dazu, das erworbene Wissen anzuwenden und zu vertiefen.

Im ersten Fallbeispiel (Kapitel 6) geht es um die Beschaffung eines neuen Informatiksystems durch die international tätige Chemietex AG. Beschaffung und Einführung des neuen Systems sind auf der einen Seite mit grossen Kosten verbunden, die in den nächsten Jahren den Gewinn schmälern werden. Auf der anderen Seite verspricht die neue Informatik, die Steuerung und betriebswirtschaftliche Überwachung der Unternehmung zu verbessern. Entsprechend ihrer Funktion in den Führungsgremien der Unternehmung nehmen die in der Fallstudie dargestellten Personen unterschiedliche Haltungen ein. Die Lernenden analysieren mithilfe einer Tabelle die Situation und entwickeln Lösungsansätze.

Das zweite Fallbeispiel (Kapitel 7) erörtert die Entscheidungssituation innerhalb der Autotech AG angesichts eines schweren Umsatzeinbruchs und eines daraus resultierenden Verlusts. Insbesondere an der Frage, wie mit den Überkapazitäten umzugehen ist, scheiden sich die Geister in der Führungsetage der Unternehmung. Während sich der VR-Präsident (der zugleich grösster Anteilseigner ist) für einen massiven Abbau der Kapazitäten einsetzt und damit auch Entlassungen in Kauf nimmt, vertritt die Geschäftsleitung die Auffassung, dass die Kapazitäten nach der Krise wieder benötigt werden dürften.

3 Mögliches Unterrichtsszenario

Die Materialien dieses Moduls sind für einen handlungs- und problemorientierten Unterricht konzipiert. (Vgl. dazu «Lernen mit iconomix» unter www.iconomix.ch/de/lernen.)

Die angestrebten Handlungskompetenzen können über folgende drei Schritte entwickelt werden:

Phase 1: Problemstellung erkennen **1–2 Lektionen**

Anhand des einfachen Fallbeispiels aus den ersten beiden Kapiteln wird in die Thematik eingeführt. Die Lernenden lernen die Entscheidungsorgane innerhalb einer AG kennen und setzen sich mit potenziellen Interessenkonflikten auseinander.

Phase 2: Kontextbezogenes Wissen erwerben und vertiefen **1–2 Lektionen**

Ausgehend vom Fallbeispiel eignen sich die Lernenden bei der Bearbeitung der Kapitel 3 bis 5 das notwendige Fachwissen rund um die Gesellschaftsform AG an. Sie beschäftigen sich nicht nur mit strukturellen und rechtlichen Aspekten, sondern auch mit der Agency-Problematik und deren betriebswirtschaftlichen Risiken. Zudem eignen sie sich ein Instrumentarium an zur Analyse und Lösung von Konfliktsituationen.

Phase 3: Anwendung und Wissenssicherung **1–3 Lektionen**

Anhand der anspruchsvolleren Fallbeispiele aus den Kapiteln 6 und 7 erhalten die Lernenden Gelegenheit, ihr Wissen anzuwenden und zu vertiefen bzw. das aufgebaute Begriffsrepertoire zu festigen.

4 Weiterführende Hinweise

Die Themen des Moduls werden in folgenden Lehrbüchern der Sekundarstufe II behandelt:

- **Atteslander et al., Wirtschaft und Recht** (Cornelsen Verlag 2013): Kapitel Betriebswirtschaft I. 3., Wahl der geeigneten Rechtsform, und I.3.2, Aktiengesellschaft (AG)
- **Friedli et al., Betriebswirtschaftslehre** (hep 2012): Kapitel Unternehmen und Umwelt 1.4, Kriterien zur Unterscheidung von Unternehmen
- **Fuchs et al., «Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft/Recht»** (Fuchs 2015): Kapitel 1.5 Unternehmensarten «Das Recht» (Fuchs 2010): Kapitel 8. Gesellschaftsrecht
- **Eggen, Ruffin und Zimmermann, Wirtschaft DHF** (hep 2015): Themeneinheit K Gesetzliche Bestimmungen 2., Rechtliche Aspekte der Unternehmungs- und Rechtsformen
- **KV Bildungsgruppe Schweiz, W&G anwenden und verstehen** (skv 2014): **1. Semester** BWZ 2, Unternehmen, Anspruchsgruppen und Umweltsphären; E-Profil **4. Semester** FWZ 14, Besonderheiten der Aktiengesellschaft.